An einen Haushalt

Zugestellt durch Post at

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung

Erscheinungstermin: 21. Dez. 2010 Nr. 09/2010

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Berndorfer Postpartnerbetrieb öffnet am 22. Dezember**
- **Der Bürgermeister informiert**
- **Abfall-Abfuhrplan 2011**
- **Vorverlegung der Öffnungszeiten am Altstoffsammelhof (ASH)**
- **Einladung vom Roten Kreuz und Blutspendeaktion am 11. Jänner 2011**
- **Neue Postbus-Fahrpläne – gültig ab 12. Dez. 2010**
- **Schnupperticket wird wieder angeboten**
- **Termine für Elternberatungsstunde**
- **Berndorf-Bücher für Weihnachten**

Berndorfer Postpartnerbetrieb öffnet am 22. Dezember

Der auf Initiative der Gemeinde zustande gekommene Postpartnerbetrieb von Eva-Maria Streitfellner ist erstmals knapp vor Weihnachten, am **22. Dezember 2010 ab 08:30 Uhr**, geöffnet. Wer also noch Weihnachtspost versenden will, ist am neuen Standort im Gemeindezentrum herzlich willkommen.

Wir wünschen der Jungunternehmerin Eva-Maria Streitfellner auch im Interesse der Berndorfer Bevölkerung viel Erfolg und Freude als Berndorfer Postpartnerbetrieb.

Der Bürgermeister informiert

Jahresrückblick 2010:

Weil in der Gemeinde Berndorf in den letzten Jahren fest gearbeitet wurde, gab es im zu Ende gehenden Jahr für die Gemeinde auch einige Feste zu feiern. Im Rahmen solcher Feste wurden unter anderem der neue **Fußballplatz mit Tribüne und Kantinenerweiterung** sowie das **Haus der Musik** ihrer Bestimmung übergeben.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Berndorf b.Sbg., 5165 Berndorf, Franz Xaver Gruber-Pl. 1
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, 5165 Berndorf, Tel. 06217/8133,
Verlagspostamt 5165 Berndorf - Internet: www.berndorf.salzburg.at - E-mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at

Für beide Anlagen gilt, dass sie uns einerseits viel Lob von Außenstehenden eingebracht haben und andererseits eine gute Voraussetzung für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Berndorfer Jugendlichen bilden. Allen, die zum Gelingen dieser beiden Projekte beigetragen haben, sei es nun durch Arbeitsleistungen über die Vereine, durch Sponsoring oder Spenden, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.
Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang noch den finanziellen Beitrag der Trachtenmusikkapelle in der Höhe von € 16.400,--, den sie für die Einrichtung des Probenraumes eingebracht hat.

Ein schönes Fest feierte auch die **Freiwillige Feuerwehr** anlässlich des **30-jährigen Bestandsjubiläums der Feuerwehrjugend**.
Zum Abschluss der **Volksschulsanierung** wurde die **Pausenhalle** neu ausgestaltet und im Rahmen eines Festkonzertes anlässlich von Gemeindeehrungen der Öffentlichkeit präsentiert.
Durch die Schaffung eines **Parkplatzes** mitten im Dorf sowie die Initiative der Gemeinde zur **Wiedereinrichtung eines Postamtes** konnten konkrete Beiträge zur Sicherung der Nahversorgung geleistet werden.

Zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und den Erhalt von Wirtschaftsbetrieben, in diesem Fall in der Landwirtschaft, leistete die Gemeinde einen erheblichen Beitrag im Rahmen des großen **Grundzusammenlegungsverfahrens Maierhof/Großenegg**. In diesem Zusammenhang werden eine Reihe von Gemeindestraßen und –wege von Grund auf neu gebaut. Die Kostenaufteilung stellt sich dabei wie folgt dar:
40 % Europäische Union, 25 % Bund, 15 % Land, 10 % Gemeinde und 10 % Grundanrainer.
So werden in diesem Fall nicht nur die Landwirte sondern auch die Gemeinde direkt aus dem **EU-Förderprogramm** für die Ländliche Entwicklung unterstützt.

Ebenfalls im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens Maierhof/Großenegg wurde in **Reit** zur Sicherung der Löschwasserversorgung ein 150 m3 großer **Löschwasserbehälter** errichtet.

In nicht unerheblichem Ausmaß hat sich die Gemeinde Berndorf in letzter Zeit nicht nur beim Bau des Polytechnikums Mattsee, sondern auch bei der **Sanierung der Hauptschule** in Mattsee finanziell engagiert. Ein Engagement, das uns auch noch die nächsten Jahre abverlangt werden wird.

Nachdem es mit viel Einsatz gelungen ist, alle erforderlichen Bewilligungen für den Bau eines **Radweges** von **Gransdorf nach Fraham** durch das Naturschutzgebiet im Einzugsbereich des Grabensees zu erhalten, konnte nunmehr mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zusammenfassend kann wohl auch in diesem Jahr festgestellt werden, dass Einiges zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde erreicht und umgesetzt werden konnte. Natürlich gibt es auch Veränderungen, die sich der Einflussnahme der Gemeinde entziehen. Veränderungen, wie z.B. eine Ausdünnung der Nahversorgung, wie sie auch in vergleichbaren Gemeinden seit längerer Zeit feststellbar ist.

Trotzdem wird uns vor allem auch von neu zugezogenen MitbürgerInnen immer wieder vermittelt, dass die Lebensqualität in Berndorf eine sehr gute ist. Vielleicht auch deswegen, weil wir uns bemühen, die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig einzusetzen. Gemeinsam versuchen wir mit der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen für immer wieder neue Projekte nach machbaren und leistbaren Lösungen zu suchen und diese auch zu finden. Ein Weg, der nicht immer gleich bei allen Betroffenen auf Zustimmung stößt, der es uns aber ermöglicht, auch in Zukunft die auf uns zukommenden Herausforderungen bewältigen zu können.

So darf ich mich am **Ende des Jahres** wieder einmal bei allen, die sich für unsere Gemeinde engagiert haben recht herzlich **bedanken**. Bedanken bei allen, die sich zum gemeinsamen Arbeiten eingefunden haben.
Danken für das Verständnis von Vielen, die von den Maßnahmen und Aktivitäten der Gemeinde betroffen waren. Ein herzlicher Dank auch an alle Firmen, die im abgelaufenen Jahr für die Gemeinde Berndorf gute Arbeit geleistet haben. Danke aber auch allen Verantwortlichen in den Institutionen und Vereinen in unserer Gemeinde sowie unseren Gemeindebediensteten und den Mitgliedern der Gemeindevertretung für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und der Berndorfer Bevölkerung.

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 14.12.2010:

GR. Marianne Reitshammer ersetzt Josef Kreiseder als Vizebürgermeister:

Nachdem der bisherige Vizebürgermeister Josef Kreiseder mit Schreiben vom 22.11.2010 seinen sofortigen Rücktritt als Vizebürgermeister und von allen sonstigen Funktionen in der Gemeindevertretung schriftlich mitgeteilt hat, wurde die bisherige Gemeinderätin Marianne Reitshammer von der SPÖ-Fraktion in der Gemeindevertretung zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt und von Bezirkshauptmann Mag. Reinhold Mayer angelobt. Den Platz von Josef Kreiseder in der Gemeindevertretung und in der Gemeindevorstehung wird nach Wahl in der SPÖ-Fraktion Fritz Gmeiner übernehmen.

Vbgm. a. D. Josef Kreiseder war seit 23.11.1994 in der Gemeindevertretung aktiv und hat dabei verschiedenste Funktionen, unter anderem in den letzten zweieinhalb Jahren das Amt des Vizebürgermeisters bekleidet. In seiner langjährigen Tätigkeit als Mitglied der Gemeindevorstehung war er stets bestrebt, seinen sachpolitischen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde im Interesse der Berndorfer Bevölkerung einzubringen. Für seine Arbeit im Interesse der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Überprüfungsbericht REK und Flächenwidmungsplan: keine Neuauflage erforderlich

Die Raumordnungsgesetznovelle 2009 schreibt den Gemeinden vor, das räumliche Entwicklungskonzept (REK) und den darauf aufbauenden Flächenwidmungsplan alle 10 Jahre einer Überprüfung zu unterziehen. Das Raumplanungsbüro „Allee 42“ als örtlicher Raumplaner für die Gemeinde Berndorf hat den Auftrag von der Gemeindevertretung erhalten, eine diesbezügliche Überprüfung der vor 10 Jahren ins Auge gefassten Ziele des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes vorzunehmen.
Insgesamt zeichnet der Bericht ein sehr positives Bild von der Entwicklung der Gemeinde Berndorf in den letzten 10 Jahren.
So ist nicht nur die Bevölkerung um 4 % gewachsen, sondern sind auch durch die Erweiterung des Gewerbegebietes und die Ausweisung von Sonderflächen zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen worden. Das schlägt sich auch bei der Entwicklung der arbeitsplatzbezogenen Betriebsabgabe – der Kommunalsteuer – an die Gemeinde nieder. Sie ist von € 88.446,-- im Jahr 1999 auf € 185.088,-- im Jahr 2009 gestiegen. Freilich sind fast im selben Ausmaß die vormals gewährten Unterstützungen der Gemeinde Berndorf als finanzschwache Gemeinde seitens des Landes und des Bundes gekürzt worden.
Da die Bevölkerung gewachsen und die Zahl der Einpendler ins Gemeindegebiet gestiegen ist, ist auch ein Anstieg der Pendlertätigkeit insgesamt festzustellen.
Die Reduktion der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich im Vergleich zu anderen Gemeinden als eher gering erwiesen. Wünschenswert wäre eine höhere Arbeitsplatzdichte je Hektar Betriebsgebiet. Die Zahl der Haushalte ist von 541 im Jahr 2001 auf 636 im Jahr 2010 um 22 % gestiegen. Statistisch gesehen leben gegenüber 2,92 Personen im Jahr 2001 nur mehr 2,6 Personen in einem Haushalt.
Seit dem Jahr 2000 wurden 2,8 ha Wohnbauland und 1,6 ha Betriebsbauland bebaut. Aktuell stehen nach wie vor 8,9 ha unbebautes Bauland in Berndorf zur Verfügung.

Positiv im Bericht auch vermerkt wird, dass für Einheimische der Baulandbedarf über das Baulandsicherungsmodell gedeckt werden kann.

Zudem hat die Gemeinde zahlreiche Initiativen zur Sicherung der Verkehrssicherheit (Radwege, Gehsteige, Zebrastreifen etc.), zur Schaffung von Freizeiteinrichtungen (Erweiterung und Ausbau der Sportstätten, Haus der Musik….), zur wesentlichen Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes (Nachmittagsbetreuung), zur Sicherung der Nahversorgung (Schaffung von Parkplätzen, Erhaltung der Post), zur Verbesserung des Angebotes des öffentlichen Nahverkehrs (mehr Busverbindungen) und Maßnahmen zur Verbesserung der Grünraumausstattung (Grünstreifen zwischen Gewerbe- und Wohngebiet, Biotopanlagen im Grundzusammenlegungsgebiet, Begrünungen von Gasbohranlagen etc.) umgesetzt.

Abschließend wird im Bericht des Raumplanungsbüro „Allee 42“ festgestellt, dass es zur Zeit weder einen Bedarf zur Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes, noch für eine Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes gibt. Alle zum Teil durch Gesetzesänderung bedingte Anpassungen sind im Zuge von Teilabänderungen möglich.

Die Gemeindevertretung hat sich sowohl in einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses als auch in der Gemeindevertretungssitzung mit dem Bericht auseinandergesetzt und nach eingehender Diskussion einstimmig die Kenntnisnahme beschlossen.

Berndorf möchte „e5 Energieeffiziente Gemeinde“ werden:

Die auf Initiative von Planungs- und Bauausschussobmann GV Johann Stemeseder entstandene Arbeitsgruppe „Energieeffiziente Gemeinde“ hat der Gemeindevertretung nach zwei Zusammenkünften empfohlen, dem Landesprogramm für Energieeffiziente Gemeinden (e5-Gemeinden) beizutreten. Nachdem sich die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung positiv zu diesem Vorschlag geäußert hat, wurde in dieser Sitzung vom zuständigen Berater des Landes, Herrn Dipl.-Ing. Strasser, noch einmal über Sinnhaftigkeit und Zielsetzung dieses Programmes informiert. Die Gemeindevertretung hat sich darauf einstimmig für ein Ansuchen um Aufnahme in das Landesprogramm ausgesprochen.

Dorfplatzerweiterung vor dem Haus der Musik auch rechtlich abgesichert:

Mit der definitiven Feststellung der Wohnungseigentumsanteile bei der ehemaligen Rösslhuber-liegenschaft am Dorfplatz – jetzt Haus der Musik – ist nunmehr auch der Abschluss eines Wohnungs-eigentumsvertrages mit der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft „Heimat Österreich“ und der Familie Helmut Rösslhuber möglich. Dabei wird durch ein Dienstbarkeitsübereinkommen auch das alleinige Nutzungsrecht des Vorplatzes vor und neben dem Haus der Musik grundbücherlich für die Gemeinde abgesichert. Der vorliegende Vertragsentwurf fand daher die einhellige Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gemeindehaushalt 2011 in Höhe von € 2.423.000,-- beschlossen:

Nachdem die Talsohle bei den Einnahmen der Gemeinde aus den Bundesertragsanteilen (das sind jene Steuereinnahmen, die den Gemeinden im Zuge des Finanzausgleichs zwischen Bund, Land und Gemeinden zustehen) durchschritten ist, ist es der Gemeinde Berndorf möglich, neben der Deckung der laufenden Kosten auch noch eine Reihe von zusätzlichen Vorhaben finanziell zu bewältigen.

Konkret sieht der Budgetvoranschlag folgende Investitionsvorhaben für 2011 vor:
- Beitrag der Gemeinde zur Sanierung der Hauptschule Mattsee € 82.000,--;
- Umbau im Gemeindeamt € 45.000,--;
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit € 55.000,--;
- Behindertengerechte Gestaltung des Öffentlichen Raumes € 60.000,--;

- Radweg Gransdorf – Fraham € 40.000,--;
- Abschluss der Sanierungen im Bereich der Sportanlagen € 32.000,--;
- Gemeindebeitrag zum Grundzusammenlegungsverfahren € 50.000,--;

Um dieses Investitionsvolumen in der Höhe von rund € 364.000,-- bewältigen zu können, wird es notwendig sein finanzielle Rücklagen im Ausmaß von rund € 90.000,-- aufzulösen.

Weil in der Finanzgebarung des Kanalwesens die Einnahmen um € 21.000,-- geringer sind als die Ausgaben, wird die Abwasserkanalgebühr – so wie in den letzten 20 Jahren fast durchgehend praktiziert - geringfügig um die Inflationsrate angehoben. Damit beträgt die Kanalgebühr 2011 € 3,42 brutto. Im Vergleich dazu die Kanalgebühren der anderen Mitgliedsgemeinden des Reinhaltungsverbandes: Gemeinden Obertrum, Seeham und Seekirchen je € 3,67, Mattsee € 3,98 und Perwang € 3,80 (angegebene Kanalgebühren sind Bruttobeträge inkl. 10 % MWSt.).
Zwar gibt es auch einen erheblichen Zuschussbedarf der Gemeinde zum Betrieb des Kindergartens, im Sinne der Förderung von wachsenden Familien, wurde jedoch auf eine Anhebung der Gebühren verzichtet. Ebenso ist keine Erhöhung bei den Abfallgebühren vorgesehen, nachdem hier die Kostendeckung mit den jetzt bestehenden Gebühren gegeben ist.

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2011 wurde mit 10 : 6 Stimmen (Gegenstimmen 5 SPÖ und 1 FPÖ) mehrheitlich beschlossen.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- Dienstbarkeitsverträge mit der Salzburg AG zur Verkabelung von Freistromleitungen durch Gemeindestraßen abzuschließen;
- 4 Tagesbetreuungsplätze außerhalb der Gemeindeeinrichtungen nach dem Salzburger Kinderbetreuungsgesetz anteilsmäßig mitzufinanzieren;
- einen Mietvertrag zur Anmietung der Räumlichkeiten des „Hauses der Musik“ zwischen der Gemeinde Berndorf KG und der Gemeinde Berndorf abzuschließen;

Dank für Christbaumspende:

Für den wunderschönen Christbaum auf unserem Dorfplatz gilt unser Dank Herrn Posselt Werner und Frau Mayr Erika, Siedlungsstraße 9. Danke auch der Firma Rösslhuber für die kostenlose Unterstützung beim Transport und Aufstellen des Baumes.

Abfall-Abfuhrplan für 2011

Auf der Rückseite dieses Mitteilungsblattes übermitteln wir Ihnen den ***Abfall-Abfuhrplan für das Jahr 2011.***

Für Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes sowie die Abfallberaterin des Regionalverbandes Salzburger Seenland, Frau Marianne Mieser (Tel. 06217/20240-30), gerne zur Verfügung.

Vorverlegung der Öffnungszeiten am ASH und Information

Nachdem der Heilige Abend und Silvester heuer jeweils auf einen Freitag fallen, werden die

Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes für diese zwei Tage wie folgt geändert:

Donnerstag, 23. Dez. 2010 von 15:00 bis 18:30 Uhr und
Donnerstag, 30. Dez. 2010 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen Sie um Verständnis für diese Regelung und bitten diese zu beachten.

Weiters darf darauf hingewiesen werden, dass **Problemstoffe** (Altöl, Medikamente…) nur an den zwei Terminen der Problemstoffsammlung im Frühjahr und Herbst am Altstoffsammelhof abgegeben werden können.

Einladung des Österreichischen Roten Kreuz - Mattsee

Rund um die Uhr stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuz Mattsee „Aus Liebe zum Menschen“ unentgeltlich im Dienste der Allgemeinheit. Dies ist natürlich nur durch Ihre finanzielle bzw. personelle Unterstützung möglich.

Für diese möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken und laden am

24. Dezember 2010 ab 10:00 Uhr

zum kostenlosen Glühmost oder Kinderpunsch zur Einsatzzentrale Mattsee ein.

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch das **Friedenslicht aus Bethlehem** als Sinnbild der Botschaft des Weihnachtsfriedens mit nach Hause nehmen.

Blutspendeaktion am 11. Jänner 2011

Am Donnerstag, den 11. Jänner 2011 von 17:00 – 20:00 Uhr findet **in der Volksschule Berndorf wieder eine Blutspendeaktion statt.**

Die Blutuntersuchung:
Ihr Blut wird auf Risikofaktoren wie Aids, Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis sowie einen Leberwert untersucht. Zusätzlich wird Ihre Blutgruppe, der Rhesusfaktor und eventuell vorhandene Antikörper bestimmt. Auf Wunsch wird Ihnen gerne Ihr Befund zugeschickt.

Wir ersuchen Sie deshalb, sich auch diesmal wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Bedenken Sie bitte, dass auch Sie in die Lage kommen können, bei Verletzungen oder Operationen Blut zu benötigen.

Neue Postbus-Fahrpläne – gültig ab 12. Dez. 2010

Ab sofort liegen die neuen Postbus-Fahrpläne, gültig von 12.12.2010 bis 10.12.2011 im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Schnupperticket wird wieder angeboten

Seit drei Jahren werden nun schon Jahreskarten für Fahrten in die Stadt-Salzburg – mit Bus und Bahn, inklusive Benutzung der Obusse (Kernzone) – auf dem Gemeindeamt angeboten. Im Jahr 2011 liegt

nun wieder 1 „Schnupperticket“ in der Gemeinde auf und kann von allen Bürgern und Bürgerinnen kostenlos für maximal 7 Werktage pro Jahr ausgeliehen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rv-salzburger-seenland.at.

Termine für Elternberatungsstunde - 2011

Wie bisher findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Mutterberatungsraum der Gemeinde Berndorf die Elternberatungsstunde **am Vormittag von 09:00 bis 10:00 Uhr** statt.

Termine für das nächste halbe Jahr (Informationsblatt kann bei Bedarf in der Gemeinde abgeholt werden):

Donnerstag:	13.01.2011	Donnerstag:	03.02.2011	Donnerstag:	03.03.2011
Donnerstag:	07.04.2011	Donnerstag:	05.05.2011	Donnerstag:	09.06.2011

Berndorf-Bücher für Weihnachten

1200 Jahre Heimat Berndorf

Nach wie vor gibt es dieses Buch von Georg Stadler aus dem Jahr 1989 über die Geschichte und Gegenwart von Berndorf am Gemeindeamt zu kaufen. Eine Besonderheit auch als Geschenk für jene, die nach Berndorf gekommen sind oder, wann auch immer, ihren Heimatort verlassen haben. – Preis EUR 22,--.

Schätze der Kulturlandschaft – Klein- und Flurdenkmäler in der Gem. Berndorf

In einer mehr als einjährigen Arbeit haben Bildungswerkleiter Josef Wimmer, Franz Haberl, Maria Lauterbacher und Hans Panosch 109 Flur- und Kleindenkmäler in der Gemeinde Berndorf fotografiert, dokumentiert und deren Geschichte erhoben. Der Preis beträgt € 8,--/Stk.

Die Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich.

Ein GESEGNETES und FRIEDVOLLES

WEIHNACHTSFEST

und

für das kommende Jahr 2011

GESUNDHEIT, viel GLÜCK und ERFOLG

wünschen Euch/Ihnen

der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten

der Gemeinde Berndorf

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger

Gemeindeamt Berndorf b. Sbg.
pol. Bez. Salzburg-Umgebung
A-5165 Berndorf, Franz-Xaver-Gruber-Platz 1
Tel.: 06217/8133-0

2 = zweiwöchentliche Entleerung - Restabfall
4 = vierwöchentliche Entleerung - Restabfall
B = Entleerung Bioabfall

Abfall - Abfuhrplan 2011

2011	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Januar	F	So		2/4		F			So		B					So		2					So		B					So	
Februar	2/4					So		B					So		2					So		B					So				
März	2/4					So		B					So		2					So		B					So		2/4		
April			So		B					So		2					So		B					So	F	2/4					
Mai	So		B					So		2					So		B					So		2/4					So		B
Juni		F			So		2					So	F	B					So		2/4		F			So		B			
Juli			So		2					So		B					So		2/4					So		B					So
August		2					So		B					So	F	2/4					So		B					So		2	
September				So		B					So		2/4					So		B					So		2				
Oktober		So		B					So		2/4					So		B					So		2	F				So	B
November	F					So		2/4					So		B					So		2					So		B		
Dezember				So		2/4		F			So		B					So		2					So	F	B				

Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes:

Mittwoch:	von 17:00 - 18:30 Uhr (nach der Restabfall - Entleerung)
Freitag:	von 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 - 11:00 Uhr

Abfall-Abfuhrplan auch auf unserer Homepage abrufbar - www.berndorf.salzburg.at